

# Neues aus meinem Wahlkreis

## AG-Minijobs aus dem Kreis Herford im Gespräch mit Elke Ferner

**Auf meine Einladung kam die „AG Minijobs“ nach Berlin, wo sie sich mit der Bundesvorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF), Elke Ferner, zu einem Gespräch trafen, um ihre Forderungen zu verdeutlichen.**

Begleitet wurde die AG von einem WDR-Team der Redaktion „Frau TV“, das in einer der nächsten Sendungen über das Engagement der AG-Minijobs berichten wird. Anlass des Treffens im Berliner Paul-Löbe-Haus war die Minijob-Petition an den Deutschen Bundestag, mit der sich die AG

unter anderem für die Sozialversicherungspflicht für alle Beschäftigungsverhältnisse ab dem 1. Euro einsetzt. Weiteres Thema war die Forderung nach einem Rückkehrrecht aus einer Teilzeitphase in eine vollzeitnahe Arbeit. Elke Ferner ist selbst seit vielen Jahren engagierte Frauenpolitikerin. Sie kennt die Probleme und unterstützt die Forderungen, die die Mitglieder der AG



„Die AG Minijobs“ im Gespräch mit Elke Ferner

Minijobs aus dem Kreis Herford ansprachen. Gleichzeitig bedauerte

sie, dass es für ein wirkliches Reformkonzept zu wenig Unterstützung

Rahmenbedingungen und Gesetze, die Mädchen und Frauen in allen Lebenslagen die eigenständige Existenzsicherung garantieren. Mädchen und Frauen stehen immer wieder vor der Wahl, ob sie finanziell unabhängig bleiben oder sich auf andere, zum Beispiel Partner, Familie oder den Staat verlassen wollen. Ein wirklich ganz wichtiges Thema – ich bin mir sicher, dass wir hier weiterhin im Gespräch bleiben!



Während der anschließenden Führung durch den Deutschen Bundestag